Zustellung durch Botendienst

www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 2 / FEBRUAR 2021

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF

Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren neu gewählt

Wie auch im restlichen Niederösterreich, wurden auch bei unseren Freiwilligen Feuerwehren Anfang Jänner die Kommandos neu gewählt. Schon im Vorfeld war bekannt, dass sich der amtierende Kommandant ABI Walter Moser nach 5 Jahren als Kommandantstellvertreter und 15 Jahren an der Spitze der FF Weigelsdorf nicht mehr der Wahl stellt, und das Amt in jüngere Hände übergibt. Am 15. Jänner wurde das neue Kommando der FF Weigelsdorf gewählt: Kommandant Wolfgang Panzirsch, Kommandant-Stv. Silvester Vaczi und Verwalter Dietmar Kietaibl.

Mehr Berichte auf Seite 16

Sternsingen einmal anders

„Ein kleiner Virus wirft uns alle aus der Bahn, ein kleiner Virus zwingt uns, uns anders zu verhalten, als wir es gewohnt sind", so Pfarrer Mag. Pawel Wojciga. Wie unsere Sternsinger trotzdem die Hilfe unter gutem Stern leisten konnten … *lesen Sie auf Seite 14*

KOSTENLOSE COVID-SCHNELLTESTS AB 29. JÄNNER IN EBREICHSDORF!

Ab 29. Jänner können Sie sich **2 mal wöchentlich, jeweils Dienstag und Freitag von 18 – 20 Uhr**, in unserer Stadt testen lassen. Im Zuge einer gemeinsamen Aktion im Bezirk Baden stehen ihnen neben Ebreichsdorf, auch noch die Gemeinden Baden, Traiskirchen und Berndorf für kostenlose Schnelltests zur Verfügung.

In Ebreichsdorf werden die Tests von unserem Samariterbund durchgeführt. **Standort der Durchführung ist am Hauptplatz 21 in Ebreichsdorf** (ehemaliges Con-Mani-Living-Geschäft).

Bitte unbedingt vor der Testung online unter www.testung.at anmelden. Das Testergebnis erhalten Sie innerhalb 1 Stunde auf Ihr Handy.

Hoffen wir auf den Frühling!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Wir sind mit viel Hoffnung ins neue Jahr gestartet. Dass es besser wird als das letzte Jahr, dass wir Corona rasch hinter uns lassen können und nach vorne schauen. Aber leider beginnt das Jahr 2021, wie das letzte geendet hat. Mit Lockdowns, mit Massentests, mit sozialen Einschränkungen und mit „Homeschooling“.

Das alles nagt an uns, macht uns zunehmend deprimiert und jeder, der Kinder und/oder ältere Personen zu betreuen hat, alleine lebt, oder gar seinen Job verloren hat, sieht, wie uns die soziale Isolation zusetzt. Nichtsdestotrotz möchte ich gemeinsam mit Ihnen nach vorne schauen. Bei all den schwierigen Wochen, die noch vor uns liegen, bin ich überzeugt, dass wir auch diese Herausforderung gemeinsam schaffen werden. Wenn ich mich nur an die 2. Massentests am 16. und 17.1. erinnere, wo sich nicht nur über 3.500 EbreichsdorferInnen testen ließen, sondern wo vor allem über 100 Freiwillige und großteils ehrenamtliche BürgerInnen sich spontan bereit erklärt haben, wieder mitzuhelfen, damit die Massentests reibungslos ablaufen. Gott sei Dank hatten wir keinen positiven Fall, aber trotzdem heißt es weiterhin vorsichtig zu sein und Abstand zu halten.

Aber auch die letzten Wochen mit den Neuwahlen unserer Feuerwehren haben mir gezeigt, dass trotz Pandemie ein reibungsloser Ablauf von Wahlen und größeren Veranstaltungen hervorragend organisiert und durchgeführt werden kann. Ich gratuliere besonders den wiedergewählten Kommandos in Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf mit den bisherigen Teams und ganz besonders dem neuen Kommandanten Wolfgang Panzirsch in Weigelsdorf mit seinem neuen Stellvertreter Silvester Vaczi. Ich freue mich auch mit ihnen allen auf eine gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchte ich dem scheidenden Kommando in Weigelsdorf und allen voran Kommandant Walter Moser meinen besonderen Dank aussprechen. Er hat nicht nur über lange Zeit Verantwortung übernommen, sondern die Feuerwehr Weigelsdorf mit einem neuen Feuerwehrhaus sowie modernsten Fahrzeugen und Ausrüstung fit für die nächsten Jahrzehnte übergeben. Seine Handschlagqualität hat viel dazu beigetragen, die Zusammenarbeit und die Umsetzung, besonders des neuen Hauses, professionell voranzutreiben und fertigzustellen. Danke Walter für deine tolle Arbeit und bleib der Feuerwehr noch lange erhalten! Auch die Feuerwehr Schranawand wird ihre Wahlen des neuen Kommandos noch im Jänner – allerdings nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung – abhalten und ich bin überzeugt, dass auch dort das neu gewählte Kommando für Stabilität und Kontinuität stehen wird und wir dankbar sein dürfen, vier so hervorragende Feuerwehren in unserer Stadt zu haben.

Und wenn wir schon bei Blaulichtorganisationen sind, dann darf ich an dieser Stelle meinen ganz besonderen Dank unserem Samariterbund Ebreichsdorf übermitteln. Die Massentests haben einmal mehr gezeigt, dass es undenkbar wäre, eine Stadt ohne Rettungsstelle zu sein. Wir sind verpflichtet, den Samariterbund bei seiner Arbeit bestmöglich zu unterstützen, damit er auch in Zukunft für Sie und uns alle jederzeit möglichst rasch im Einsatz sein kann, um Menschen zu helfen, zu retten, oder erstzuversorgen. Danke Obmann Roland Schallmayer, Natascha Bachleitner und dem gesamten Team für eure tägliche, hervorragende Arbeit zum Schutz unserer BürgerInnen.
Abschließend darf ich Ihnen noch zwei Informationen übermitteln:

- Gemeinsam mit dem Bezirk Baden haben wir auch in Ebreichsdorf eine dauerhafte und kostenlose Covid-Teststraße eingerichtet, die zweimal wöchentlich am Hauptplatz 21 in Ebreichsdorf die Möglichkeit bietet, einen Schnelltest machen zu lassen. Nähere Details dazu finden Sie auf der Titelseite.
- Was die Impfstrategie des Bundes und des Landes betrifft, so muss ich Sie leider vertrösten. Auch wir erfahren die meisten Neuigkeiten nur über die Medien und ich hoffe, dass es möglichst bald einen konkreten Impfplan für alle Bevölkerungsgruppen gibt, damit wir gemeinsam mit unseren Ärzten auch Ihnen klare Antworten auf die vielen Fragen geben können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen weiterhin Gesundheit und Durchhaltevermögen und hoffe, dass wir mit Ende des Winters in eine positive Zukunft starten können.

Ihr

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

Ausbau Pottendorfer Linie aktuell

Piestingbrücke – Technik & Ökologie vereint

Foto: ÖBB Florian Frey

Eines der imposantesten Bauwerke im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie ist die Brücke über die Piesting. Sie überspannt das rund elf Meter breite Flussbett. Es handelt sich um ein zweigleisiges Stahlbetontragwerk mit 76 Metern Länge, das sich in vier Felder teilt. Die Brücke ruht auf einem Fundament aus Bohrpfählen, die mittels Drehbohrgerät in den Boden eingebracht wurden (siehe Bild).

Tierquerungshilfen
Entlang der Trasse sind alle Eisenbahnbrücken, die über Gewässer führen, als Tierquerungshilfen für größere Wildtiere ausgebildet. Wildquerungshilfen gewährleisten, dass Tiere nicht getrennt werden und ein Austausch verschiedener Tiergruppen einer Art möglich ist (=Wanderweg). Würden diese Querungshilfen nicht gebaut, würden Tierarten mit der Zeit verschwinden, weil keine Durchmischung vorhanden ist.

Größte Wildquerung im Projektgebiet
Die Piesting ist von Auwaldteilen umsäumt und daher Leitlinie und wichtiger Wanderkorridor für Wildtiere. Die Ausbildung der Brücke (Maße von Brückenfeldern) ist auf die im Gebiet vorherrschende Leitwildart Rehwild ausgelegt. Wichtig ist, dass der Boden unter der Brücke naturbelassener Waldboden bleibt, der höchstmögliche Feuchte aufweist, damit Wildtiere die Querung besser annehmen.

Die Pottendorfer Linie wird über weite Streckenbereiche beidseitig mit Lärmschutzwänden umgeben. In sensiblen Bereichen wird die Bahnlinie mit einem Wildschutzzaun gesichert, damit es nicht zu Zusammenstößen von Wildtieren und Zügen kommt. Lärmschutzwände und Wildschutzzäune wären insbesondere für Wildtiere eine Barriere, wenn nicht sogenannte Wildquerungshilfen vorgesehen wären. Diese sind zum einen Kleintierdurchlässe und zum anderen groß dimensionierte Brückenbauwerke wie jenes an der Piesting.

Hinweis zur Infobox
Die ÖBB-Infobox Pottendorfer Linie ist von Rechts wegen gesehen ein „Museum“. Da Museen in den bisherigen Lockdowns geschlossen blieben, war/wird auch die Infobox davon betroffen sein. Eine etwaige, neuerliche Schließung aufgrund entsprechender Maßnahmen der Bundesregierung ist auf der Website zum Projekt (siehe unten) und auf dem Anschlag an der Eingangstür zur Infobox abzulesen.

Haben Sie Fragen?
Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert laufend via Gemeindezeitung, Internet (http://infrastruktur.oebb.at/pottendorfer-linie) und diverse Aussendungen. Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an infra.kundenservice@oebb.at. Den Ombudsmann für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Münchendorf – Wampersdorf erreichen Sie unter 05-1778-97-45701 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at.

Hinweis auf die neuen 30er Zonen!

STR Claudia Dallinger

Mit Ende des Jahres wurden als verkehrsberuhigende Maßnahme, sowie zum Wohle und zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zusätzliche Straßenzüge mit einer 30 km/h Beschränkung verordnet. Nachstehend ein Überblick über die neuen 30er Straßenzüge.

Wir ersuchen zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, die verordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten. Im Frühjahr werden noch zusätzliche Bodenmarkierungen zur besseren Erkennung angebracht.

STR Claudia Dallinger ■

Bitte beachten Sie die neuen 30er Zonen!

Ebreichsdorf:
Erweiterung auf die komplette Siedlung südlich der Bahnstraße (somit neu: Betriebsstraße, Fischagasse, Gildenweg, Postgasse, Linke Bahnzeile ab Postgasse)

Erweiterung auf die komplette Siedlung östlich der Wr. Neustädter Straße (somit neu: Rechte Bahnzeile ab dem Bahnhof)

Weigelsdorf:
Lagerhausstraße, An der Fischa, Nüsslgasse

Erweiterung auf den kompletten Siedlungsbereich mit Hauptstraße, Hofmühlgasse, Friedhofstraße, Kienergasse

Unterwaltersdorf:
Poliermühlstraße, Pflanzsteig, Theodor-Gülcher-Gasse, Am Anger

RATHAUS AKTUELL

STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

ARBEITSKREIS ZUKUNFT WIRD FORTGESETZT

Arbeitskreis Zukunft – Anmeldeschluss

Nachdem wir in der letzten Gemeindezeitung interessierte EbreichsdorferInnen zur Teilnahme am „Arbeitskreis Zukunft" eingeladen hatten, sind bereits zahlreiche Bewerbungen per Mail oder Brief eingetroffen.

Gerne geben wir weiteren Interessierten noch eine „Nachmeldefrist" bis 10. Februar, bis zu der sich EbreichsdorferInnen, die in einem „Team Zukunft" für die Entwicklungen der nächsten Jahre mitwirken wollen, anmelden können.

Schreiben Sie unter dem Kennwort „Arbeitskreis Zukunft" mit einer kurzen Darstellung Ihres Motivs der ehrenamtlichen Mitarbeit an office@ebreichsdorf.at oder an Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf.

Die Sicherheit der Kinder hat oberste Priorität!

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf versucht seit Ausbruch der Corona-Pandemie den bestmöglichen Schutz für alle Bürger zu gewährleisten. Unter anderem achten wir darauf, dass wir sowohl bei uns im Rathaus, als auch in den Kindergärten, Schulen, Horten und öffentlichen Gebäuden, so wenig Menschenansammlungen wie möglich haben. Wir arbeiten viel nach Terminvereinbarung und stehen mit Rat und Tat telefonisch zur Verfügung.

Auch auf die „kleinen" Bürger in der Stadtgemeinde haben wir nicht vergessen, und rechtzeitig vor der Schulöffnung 2.000 Stück eigens designte Kindermasken in unseren Schulen verteilt.

„Wir haben neben der Qualität auch bewusst auf ein lustiges Design in dieser eher düsteren Zeit geachtet.

Die Masken wurden von den Kindern mit einem Lächeln, wie es unser Smiley zeigt, dankend übernommen.

So soll gewährleistet sein, dass jedes Kind eine Maske besitzt und das Tragen dieser hoffentlich erleichtert."

Wir werden weiterhin daran arbeiten, dass wir alle diese Zeit gut überstehen und unsere Gemeinde eine gesunde Gemeinde bleibt. ▪

STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

www.ebreichsdorf.gv.at

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf bringt die Stelle einer/eines

HortbetreuerIn

im Ausmaß von 26,5 Wochenstunden ab März 2021zur Ausschreibung.

Das Wohl der uns anvertrauten Kinder liegt uns besonders am Herzen. Es ist uns sehr wichtig, MitarbeiterInnen zu finden, die bereit sind, die verantwortungsvollen Aufgaben in der Kinderbetreuung, gemeinsam mit uns zu tragen. Unser bestehendes Team freut sich darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen und dabei zu unterstützen, die Kinder und Ihre Aufgaben in der Betreuung kennen zu lernen.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung der Pädagogin und Betreuung der Hortkinder unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin am Nachmittag
- Eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit KollegenInnen und Leitung
- Allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Betriebes und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Hortes
- Reinigungsarbeiten und Küchenhilfsdienste
- Mithilfe beim Mittagsdienst

Was wir von Ihnen erwarten:

- Nachweis der Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn (vorzugsweise)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Verantwortungsvoller, wertschätzender und offener Umgang mit Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit im Team
- Gepflegtes und sicheres Auftreten
- Sehr gute Deutschkenntnisse und Kommunikationsfähigkeit
- Österreichischer StaatsbürgerIn oder EU-StaatsbürgerIn
- Bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst oder Nachweis der Befreiung
- Unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate)
- Volljährigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Bei entsprechender Eignung eine sichere Anstellung
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG; Dienstzweig 12, Entlohnungsgruppe 3

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungen mit dem deutlich sichtbaren Vermerk „Stellenbewerbung als HortbetreuerIn".

Frist: Freitag, der 13. Februar 2021

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadtgemeinde Ebreichsdorf,
z.H. Herrn Bgm. Wolfgang Kocevar,
Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf,
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at

Unser Baumbestand in der Stadtgemeinde

DI Marion Kogler/Maschinenring

Bäume wachsen bereits seit etwa 350 Millionen Jahren in den Himmel und gehören zu den ältesten Lebewesen der Erde. Zur Verbesserung von Wohn- und Lebensqualität holen wir Menschen Bäume, die natürlicherweise in Waldökosystemen zuhause sind, in die Mitte unserer Siedlungsräume. Hier sind sie im Vergleich zu ihrem natürlichen Lebensraum extremen Standortsbedingungen, wie beispielsweise Bodenverdichtung, Trockenstress und Schadstoffeinträgen, ausgesetzt.

Bedenkt man, dass ein durchschnittlicher Straßenbaum einen berechenbaren Wert von mehreren Tausend Euro hat, so lässt sich erahnen, welch enormes Kapital in Form ihrer Bäume Gemeinden verantwortungsvoll verwalten müssen. Damit die Bäume so lange wie möglich gesund und sicher am Standort bleiben können, hat die Gemeindeverwaltung die Spezialisten der Abteilung Baum- und Naturraummanagement vom Maschinenring mit der Erstellung eines Baumkatasters bereits 2011 beauftragt. Durch die jährliche Baumkontrolle kommt die Stadtgemeinde ihrer Verkehrssicherungspflicht als Baumeigentümer gemäß §1319 ABGB nach und der Baumbestand wird in weiterer Folge fachgerecht gepflegt.

Im Moment sind 2.136 Einzelbäume und insgesamt 19.890 m² bestockte Flächen erfasst. Im Gemeindegebiet befinden sich 123 verschiedene Baumarten bzw. -sorten. Die drei mit Abstand häufigsten Baumarten sind die Sand-Birke mit 15,54 % (332 Bäume), die Sommer-Linde mit 9,32 % (199 Bäume) und der Spitz-Ahorn mit 7,49 % (160 Bäume).

Was passiert bei der Baumkontrolle und warum werden Baumpflegemaßnahmen vergeben?

Bei der jährlichen Baumkontrolle wird der gesamte Baum von FLL-zertifizierten Baumkontrolleuren nach ÖNorm L1122 ‚Baumkontrolle und Baumpflege' vom Boden aus inspiziert. Neben Stammdaten wie Baumart, Höhe und Baumumfeld werden unter anderem Schäden, Totholz, Zwieselbildung, Vitalität und Standsicherheit bewertet. Bei der Begutachtung wird auf die Sicherheitserwartung, den Gesamtzustand des Baumes und ökologische Gesichtspunkte geachtet. Nach der Baumkontrolle werden, falls notwendig, Pflegemaßnahmen mit einer bestimmten Frist (2 Wochen, halbes Jahr, ein Jahr) empfohlen, sodass die Bäume gesund und verkehrssicher bleiben bzw. werden. Dabei erhalten die Maßnahmen umso höhere Priorität, je akuter die Gefährdungssituation im jeweiligen Baumumfeld ist. Bei der Abwägung der Maßnahmen spielen auch die Sicherheitserwartung, Folgeaufwendungen und Langzeiterfolg eine wichtige Rolle.

Was bedeuten die Markierungen in den Gehölzgruppen?

Einzelbäume haben jeweils Plaketten mit einem sechsstelligen Ziffern-code (Arbo-Tag), sodass jeder Baum identifizierbar ist. Sobald Bäume als Gehölzgruppen (z. B. entlang Fließgewässer) aufgenommen werden, bekommt ein markanter Baum die Plakette für die gesamte Fläche eingeschlagen. In diesen Flächen werden die Bäume mit einem Spray markiert, bei denen aus Verkehrssicherheitsgründen eine Baumpflegemaßnahme notwendig ist. Meist ist es ein Punkt für ‚Totholzentfernung' oder ein X für ‚Fällung' (Beispiel siehe Foto unten). Dieses Vorgehen nennt sich Negativauslese. Die Markierungen dienen dazu, dass die Baumpfleger die nicht verkehrssicheren Bäume finden.

Funktionen und Leistungen von Bäumen

Bäume leisten Enormes, was auch auf uns Menschen positive Auswirkungen hat. Hier eine kleine Zusammenschau einiger Funktionen.

Raumbildung und Wohlbefinden durch Bäume

In der Stadtgemeinde befinden sich einige Bäume, die durch ihre Größe und Kronenausbildung der näheren Umgebung eine eigene Charakteristik verleihen und den Raum unterteilen. Es existieren auch einige Alleen. Sie sind eine ganz besondere sehr alte Anordnungsform von Bäumen. Alleen sind daher besonders erhaltenswert. Bäume wirken verkehrsleitend und bieten uns Menschen einen Orientierungspunkt.

Hier eine Zusammenfassung der Entwicklung unseres Baumkatasters in Zahlen:

Jahr	Ersterfassung Stück	Regelkontrolle Stück	Gesamt Stück	Maßnahmen Anzahl	Prozent Maßnahme	m² Fläche
2011	711		711	614	86,36%	
2012	476	711	1.187	507	42,71%	111
2013	610	1.646	2.256	1.514	67,11%	67.375
2014	65	2.078	2.143	457	21,33%	20.414
2015	59	2.094	2.153	614	28,52%	20.637
2016	37	2.089	2.126	546	25,68%	19.815
2017	79	2.076	2.155	524	24,32%	19.815
2018	61	2.071	2.132	455	21,34%	19.904
2019	9	2.050	2.059	657	31,91%	19.904
2020	162	1.974	2.136	828	38,76%	19.890

Verbessertes Mikroklima durch Bäume

Bäume produzieren Sauerstoff und filtern mit ihren Blättern Feinstaub. Durch ihre dichten Kronendächer wird gerade in den sehr heißen Sommern die Luftkühlung und Schattenbildung der Bäume geschätzt.

Naherholung und Lebensraum durch Bäume

Bäume erfüllen auch psychologische und soziale Funktionen. Die Farbe Grün wirkt beruhigend auf den Menschen. In Ebreichsdorf gibt es einige Parkanlagen bzw. Plätze mit Altbäumen, wo sich die Bewohnerinnen und Bewohner erholen und die unterschiedlichen Jahreszeiten im Verlauf miterleben können. Zudem bieten Bäume wichtige Lebensräume für Tiere, Pilze und anderen Pflanzen.

Nahrung durch Bäume

In der Stadtgemeinde befinden sich einige Obstbäume: 46 Walnussbäume, 12 Zwetschkenbäume, 9 Kornelkirschen, 20 Kirschbäume, 2 Mandelbäume, 10 Apfelbäume und 3 Birnbäume. Die Obstbestände sind über das gesamte Gemeindegebiet verstreut. Obstbäume sind ein kulturelles Erbe und bieten Nahrung für Mensch und Tier.

Verfasserin: DI Marion Kogler, Abteilung Baum- und Naturraummanagement, Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen ■

Naturpool ~ Badespaß für die ganze Familie

Naturpools sind eine echte Alternative zu traditionellen Swimmingpools. Das Badewasser wird ausschließlich mittels biologischer Prozesse gereinigt. Somit kann auf Chemikalien, wie Chlor, pH-Senker (meistens Salzsäure) und Algenvernichtungsmittel verzichtet werden. Gerade für Familien mit Kindern oder Haustieren, aber auch für Allergiker und Personen mit Hautkrankheiten ist dieser Vorteil oft entscheidend.

Die Reinigung des Hauptbeckens erfolgt im Regellfall vollautomatisch mittels Poolroboter. Das Wasser bleibt ganzjährig im Pool, man erspart sich somit die mühevolle Poolreinigung im Frühjahr, schont dadurch Umwelt und Geldbörse und hat in den Wintermonaten freie Sicht auf die Wasseroberfläche.

Wir informieren Sie gerne über unsere Produkte für Neubau bzw. Umrüstung bestehender Chlorpools. Vom Erstgespräch über die Planung bis hin zur Ausführung - Alles aus einer Hand.

+ keine Chemikalien im Badewasser
+ Reinigung mittels Poolrobotor
+ kein jährlicher Wasserwechsel
+ beheizbar

DILL[ ]MANN
Garten- und Landschaftsgestaltung
Johannes Dillmann BSc.
Anton Studeny-Straße 16
2442 Unterwaltersdorf

www.garten-dillmann.at
office@garten-dillmann.at
Tel.: 0680 3236634

© Fotos: Schauobjekt Naturpool 2442 Unterwaltersdorf

Thujenhecke kaputt? Wir sind auf Heckenrodung spezialisiert und beraten Sie gerne bezüglich geeigneter Ersatzpflanzungen.

oesterreich.gv.at - Plattform für digitale Amtswege

Was ist oesterreich.gv.at?
Auf der behördenübergreifenden Plattform oesterreich.gv.at erledigen Österreicherinnen/Österreicher ab sofort ausgewählte Amtswege online und finden sofortige Hilfe und Informationen rund um Verwaltungsthemen. Durch die portalübergreifende Suche (u.a HELP.gv.at, USP, RIS), sind den Bürgerinnen/Bürgern Informationen der öffentlichen Verwaltung zentral über oesterreich.gv.at zugänglich.

Wie kann oesterreich.gv.at genutzt werden?
Sie können www.oesterreich.gv.at am Desktop oder mobil auf Ihrem Smartphone aufrufen oder in Ihrem App Store die App „Digitales Amt“ herunterladen. Um ausgewählte Amtswege online abwickeln zu können, benötigen Sie Ihre Handy-Signatur als Authentifizierung und rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Wenn Sie noch keine Handy-Signatur besitzen, dann finden Sie unter „Handy-Signatur und kartenbasierte Bürgerkarte“ weitere Informationen.

Wie funktioniert die App „Digitales Amt“?
Um oesterreich.gv.at noch komfortabler nutzen zu können, wurde die App „Digitales Amt“ entwickelt. Dank App haben Sie alle Amtsservices noch schneller zur Hand und können nach einmaliger Aktivierung Ihrer Handy-Signatur jederzeit Amtswege komfortabel online erledigen. Laden Sie sich einfach die App „Digitales Amt“ kostenlos in Ihrem App Store herunter. Melden Sie sich mit Ihrer Handy-Signatur an oder folgen Sie den Anweisungen innerhalb der App. Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie alle Vorteile der App uneingeschränkt nützen.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf, KG Schranawand, KG Unterwaltersdorf, KG Weigelsdorf den geltenden **Bebauungsplan abzuändern** (34. Änderung).

Der Entwurf wird gemäß § 33 und § 34 Abs.1 und 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 21.01.2021 bis 04.03.2021** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf, KG Unterwaltersdorf und KG Weigelsdorf das geltende **Örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern** (66. Änderung).

Bereich/KG	Widmung
Gewerbepark Prinz Eugen, Gst. Nr. 621/6, KG Unterwaltersdorf	Teilweise Umwidmung von Vö in BB
Friedhof/Jubiläumspark Weigelsdorf, Gst. Nr. 982/2, 982/3, 982/8 und 982/9, KG Weigelsdorf	Anpassung der Widmungsgrenzen betreffend G++, Gp, Gö, Vö-PP, Vö
Fabrikstraße, Gst. Nr. 297/1 und 1196, KG Weigelsdorf	Umwidmung von BB in Ggü-TG-3, von BB in BA, von BB in Glf und von Glf in BA
Bereich zwischen Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf, KG Ebreichsdorf	Kenntlichmachung eines Bodendenkmals

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 21.01.2021 bis 04.03.2021** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

Versicherungs Ratgeber

Rechtsschutzversicherung für Ihr Recht!

Um Ihr persönliches Recht durchzusetzen ist gerade in den aktuell unsicheren Zeiten eine Rechtsschutzversicherung eine ganz große Hilfe.

Das Risiko, einen Prozess zu verlieren, ist immer vorhanden. Ein (verlorener) Prozess kann hohe Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten zur Folge haben. Rechtsschutzversicherungen können Sie davor bewahren.

Bevor jedoch eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen wird, sollten Sie zunächst überlegen, welche Risiken Sie abdecken möchten. Wollen Sie lediglich Ihr Auto im Straßenverkehr absichern, empfiehlt sich ein KFZ-Rechtsschutz. Um in verschiedenen Lebensbereichen rechtlich abgesichert zu sein, sollten Sie lieber eine Privatrechtsschutz-Versicherung in Erwägung ziehen.

Ihre Versicherungsmaklerinnen beraten sie gerne fachkundig.

In Kooperation mit

Sabine Kopinitsch
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0676/ 89 88 10 58
www.KKV.at

EURO NOTRUF	**112**	**Wochenend-Ärztenotdienst**	**(0664) 40 80 141**
FEUERWEHR	**122**	**Krankentransporte ASBÖ**	**14841**
POLIZEI	**133**	**Gas Notruf**	**128**
RETTUNG	**144**	**Rettungshundestaffel Samariterbund**	**(02742) 311000**

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

Leider lagen zum Redaktionschluss keine aktuelle Daten vor.
Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt Dienst macht. Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr** rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.

ÄRZTE

Arbeiter Samariter Bund 144
Gnadenbachweg 9, Ebreichsdorf
Dr. Cornelia Tschanett (02254) 735 60
Bahnstraße 17, Ebreichsdorf
Dr. Enver Cevik (02254) 724 21
Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf
Dr. Doris Prohaska (02254) 751 44
Hauptplatz 22, Ebreichsdorf
Dr. Broschek & Dr. Longin (02254) 751 17
Hauptplatz 11, Unterwaltersdorf

APOTHEKEN (Nachtdienste)

jeden Montag: **Ebreichsdorf**, Hauptplatz 20, (02254) 722 20
jeden Dienstag: **Pottendorf**, Marktplatz 14, (02623) 722 75
jeden Mittwoch: **Hornstein**, Wiener Str. 29, (02689) 220 90
jeden Donnerstag: **Neufeld**, Hauptstraße 34, (02624) 523 12
jeden Freitag: **Ebenfurth**, Hauptstraße 13, (02624) 540 45
Unterwaltersdorf, Hauptplatz 8, (02254) 748 44

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

6.-7. Feb. Apotheke Hornstein
13.-14. Feb. Apotheke Neufeld
20.-21. Feb. Apotheke Unterwaltersdorf
27.-28. Feb. Apotheke Ebreichsdorf
6.-7. Mar. Apotheke Ebenfurth

ZAHNÄRZTE Notruf 141

(Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)
Notdienstsuche unter www.noezz.at

6.-7. Feb.: Dr. med. univ. Barbara Minihold, Jakob Thoma-Str. 3/Hauptstr. 38, 2340 Mödling, 02236 / 24283
13.-14. Feb.: Dr. med. dent. Maximilian Oedendorfer, Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottingbrunn, 02252 / 769 97
20.-21. Feb.: Dr. med. dent. Hubertus Schindler, Reisenbauer-Ring 1/1/3, 2351 Wr. Neudorf, 02236 / 469 52
27.-28. Feb.: Dr. med. dent. Paul Biberhofer, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, 02253 / 71 50
6.-7. Mar.: Dr. med. univ. Christine Nanninga, Krautgartengasse 5/8/2, 2325 Himberg, 02235 / 87291
13.-14. Mar.: Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael Lomoschitz, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, 02236 / 722 66

PSYCHOTHERAPEUTEN, PSYCHOLOGEN

Mag. Regina Danninger, 0676 3103881
Hauptplatz 5/2, Ebreichsdorf
DI (FH) Mathias Fürst, 0681 10560660
Wienerstraße 27f/40, Ebreichsdorf
Syvia Gruber, 0681 20800450
Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf
Thomas Laggner, 0699 12169080
Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf
Mag. Nicole Pritz, 0660 7546279
Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf
Anna Rojnik, 0660 4448042
Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf
DSA Elisabeth Stecker, 0699 12162038
Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

HEBAMMENORDINATION

Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf
Info: www.hebammen-ordination.at,
Kontakt: (02254) 73110
Hebammensprechstunden, Mutter-Kind-Pass-Beratung, Kurse für Schwangere und Paare, Akupunktur für Schwangere, Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts

RATHAUS KONTAKTE

Tel. (02254) 72 218-0
office@ebreichsdorf.at
www.ebreichsdorf.gv.at

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo	07:30 Uhr - 12:00 Uhr, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di, Do, Fr	07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum, Klärwerk

Mo	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr - 15:00 Uhr
Sa	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp 6.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde

Erfragen Sie Preise unter gemeindezeitung@ebreichsdorf.at Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218
Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
Druck: bcn Ebreichsdorf, www.bcn.at; 6.000 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, stock.adobe.com. Vorbehaltlich Druckfehler

Aufgrund der aktuellen Situation zu Corona möchten wir darauf hinweisen, dass es zu Absagen von Veranstaltungen kommen kann. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig beim Veranstalter.

Mittwoch, 3.2.

Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr
Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! Auch am 17.2.2021.

Dienstag, 9.2.

Mutter-Eltern-Beratung 14.30 Uhr
Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebreichsdorf

Öffentliche Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr
Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf

Freitag, 12.2. bis Sonntag, 14.2.

Nationales Springturnier im Magna Racino
Magna Racino Winter Tour - Woche 1, CSN-B*, CSNP-B, Horse Queens Kostümspringen am Sa, 13.02.2021

Mittwoch, 17.2.

Sprechstunde der Ortsgruppe KOBV 9.30 bis 10.30 Uhr
im alten Rathaus Ebreichsdorf, Wienerstraße 3a; barrierefreier Eingang und Lift ums Eck. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0676 55 230 33 und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!

Freitag, 19.2 bis Sonntag, 21.2.

Nationales Springturnier im Magna Racino
Magna Racino Winter Tour - Woche 2, CSN-B*, CSNP-B

Freitag, 26.2 bis Sonntag, 28.2.

Nationales Dressurturnier im Magna Racino
1. Sichtung Dressur alle Klassen, CDN-A*, CDN-B, CDNP-A

Behindertenberatung: Die Ortsgruppe Ebreichsdorf und Umgebung bietet Ihnen bei Fragen kostenlose Hilfestellung. Wir bieten wieder eine Sprechstunde in Ebreichsdorf an. Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Auskunft: 0676 55 230 33.

Ebreichsdorf im Internet
Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.ebreichsdorf.gv.at

Redaktionsschluss Gemeindezeitung:
Ausgabe März 2021:
Montag, **15. Februar 2021.**
Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Hundeschule Schranawand SVÖ OG 118

FRÜHLINGSKURSE

KURSBEGINN

am Samstag, dem 6. März 2021

Welpen und Junghunde: 9 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene 10 Uhr

Kursbeitrag je Kurs/Hund € 98,--

-+-+-+-+-+-+-+-

Auskunft: bei Kursbeginn in der Hundeschule oder telefonisch

Hr. Rath 0650 4839963 oder Fr. Kast 0650 8211664

nähere Infos auch unter:
www.hundeschule-schranawand.at

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich

Mutterberatungsstelle
EBREICHSDORF
Altes Rathaus

Jeden 2. Dienstag im Monat
nächster Termin:
9. Februar 2021
um 14.30 Uhr

Mit Online-Jugendcafés durch die Corona-Krise

Jugendarbeit.07/Mag. Christian Lenhardt

In Ausnahmesituationen wie der Corona-Krise ist professionelle Hilfe und Beratung für Jugendliche besonders wichtig. Die Jugendtreffs der jugendarbeit.07 sind daher als unverzichtbare Einrichtungen eingestuft worden und sollen im Auftrag des Landes sowie der Bürgermeister Beratungen und Hilfestellungen zu den gewohnten Zeiten anbieten. Daher ist das Jugendcafé SPOTLIGHT.ebreichsdorf, Wienerstraße 3, jeden Donnerstag von 17.00 – 19:30 Uhr geöffnet. Dies unter allen hygienischen Auflagen – wie etwa Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes – und der Beschränkung auf Beratungen und Hilfestellungen für Jugendliche.

Um mit den Jugendlichen trotz Corona in Kontakt zu bleiben, nützt die jugendarbeit.07 alle Möglichkeiten der digitalen Jugendarbeit. Dies reicht von Online-Beratungen über Online-Treffs und Online-Lernunterstützung bis zu Online-Games.

Recht herzlich lädt die jugendarbeit.07 zu virtuellen Jugendcafés ein. Der Termin für alle ist immer Montag und Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr und speziell für Mädchen jeder zweite Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr. Die Teilnahme ist ganz einfach: Zoom am PC installieren und auf den link klicken, der auf www.jugendarbeit.at zu finden ist.

Für Information und Unterhaltung setzt die jugendarbeit.07 auch Tik Tok ein. In Form der bekannten Kurzvideos gibt's etwa den Fake-News-Check, Inputs zum Thema Rauchen/Sucht-Prävention, Anmerkungen zu Tattoos und Modellface sowie Witziges aus dem Alltag der Jugendarbeit. Gefragt sind likes, Kommentare aber auch viele „pfiffige" Ideen für neue Themen.

Der Tik Tok Kanal der jugendarbeit.07 ist direkt zu finden unter „jugendarbeiter mario" oder via link auf www.jugendarbeit.at.

Im ersten Schritt hat sich das Team von jugendarbeit.07 für die Auszeichnung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit" beim „Bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit" (bOJA) beworben. Dieser Auszeichnungsprozess inklusive Audit dauert zwischen drei und sechs Monaten und ist mit einer Weiterbildung im Februar gestartet worden.

„Es ist der jugendarbeit.07 bereits seit vielen Jahren ein Anliegen den Jugendlichen einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten im Sinne natürlicher Regenerationsfähigkeit nahe zu bringen", erklärt DSA Mario David, Einrichtungsleiter der jugendarbeit.07. „Mit dem Auszeichnungsprozess setzen wir den nächsten Schritt. In einer ehrlichen Auseinandersetzung wollen wir Schwachpunkte in unseren Angeboten erkennen als auch durch mehrere Weiterbildungsmaßnahmen für das gesamte Team unser Know-how vertiefen", so DSA David abschließend.

Die neuesten Informationen dazu, Infos über aktuelle Projekte, sowie die Kontakte für persönliche Gespräche findet man auf www.jugendarbeit.at, **Facebook: jugendarbeit.07 baden-steinfeld und auf Instagram: jugendarbeit.07**. ■

Nahtstellenarbeit Volksschule und Mittelschule Ebreichsdorf

I. Zeitlberger

Um einen Überstieg von der Volksschule in die Neue Mittelschule (NMS) so angenehm wie möglich zu gestalten, ist eine gute Zusammenarbeit beider Schultypen wichtig, in der Fachsprache "Nahtstelle" genannt. Ermöglicht wird dies, indem wir mittels Projektarbeit mit NMS-Lehrern kooperieren. Ausgewählte LehrerInnen der NMS kommen in die 4. Volksschulklasse und erarbeiten unterschiedliche Unterrichtsinhalte.

Durch die intensive und lustbetonte Zusammenarbeit im Vorfeld haben die SchülerInnen die Möglichkeit, das Arbeiten in der NMS kennenzulernen. Da uns COVID-19 und die damit verbundenen Richtlinien in die Quere gekommen sind, fand im heurigen Schuljahr leider erst ein Teil des geplanten Programms statt. Während die 4b auf den Spuren der Steinzeit und Ägypter wanderte, ein Lapbook und ihre eigenen Hieroglyphen-Medaillons erstellte, vertieften sich die SchülerInnen der 4c in vielen Bereichen der englischen Sprache und festigten auf spielerische Weise ihre Englischkenntnisse. Die SchülerInnen der 4a wurden in ihren Unterrichtseinheiten zu Profis auf dem Gebiet der Ersten Hilfe. Auf jeden Fall ist die Neugier unserer VolksschülerInnen für das nächste Jahr in der Neuen Mittelschule geweckt! ■

Vielen Dank für lustige MNS-Masken

Kristina Klement-Kaceli, MEd, BEd

Die Schülerinnen und Schüler der Hans Hofer Schule Ebreichsdorf haben Anfang Jänner von Bgm. Wolfgang Kocevar und der Stadtgemeinde Ebreichsdorf lustige MNS-Masken erhalten. Einige Schülerinnen und Schüler wollten sie sofort aufsetzen und freuen sich sehr über diese bunte Abwechslung. ■

EBREICHSDORFER
Kleinanzeiger

ZU VERMIETEN:
Ruhige, helle und freundliche zwei Zimmerwohnung mit Loggia und Parkplatz im Zentrum von Ebreichsdorf längerfristig ab sofort zu vermieten.
Anfragen telefonisch oder sms unter:
0664 32 50 385

Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebreichsdorf.gv.at

Aktion Kilo gegen Armut – Weihnachtsprojekt am Don Bosco Gymnasium

Im Rahmen der „Aktion Kilo“ der Young Caritas von Wien sammelten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe in den letzten 10 Tagen vor den Weihnachtsferien Lebensmittel und Hygieneartikel für Menschen in Not. Jeden Morgen standen Magdalena Sam und Felix Beilein aus der 3D-Klasse ab 7 Uhr bei der Garderobe und nahmen tatkräftig die vielen, vielen Spenden entgegen, die die Kinder mitbrachten. Jede Menge dicht gefüllte Kartons und große, prall gefüllte Taschen türmten sich schon nach wenigen Tagen im Bereich der großen Garderobe. Nachdem sich unsere Schule bereits mehrmals an dieser Aktion beteiligt hatte, wurde dieses Mal – ausgerechnet im Coronajahr 2020 – besonders viel und großzügig gespendet. Ich erinnere mich noch an die vergangenen Male, in denen bei weitem nicht so viel zusammenkam wie heuer. Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender – Eltern, Schüler und Lehrer! Beim Beladen des kleinen LKWs am 22.12. packten die Kinder der 1b und der 1d mit an und waren mit Herz und Hand bei der Sache. Schön, dass wir mit dieser Aktion einen kleinen Beitrag leisten konnten, um Not zu lindern und ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

MMMag. Oliver Gottschalk ■

HORTANMELDUNG

FÜR DAS

HORTJAHR 2021/22

Sehr geehrte Eltern!

Corona bedingt können die Hortanmeldungen heuer nicht wie gewohnt direkt in den Horten stattfinden. Aus diesem Grund sind die erforderlichen Anmeldungsformulare ab sofort in den Kindergärten und Horten erhältlich bzw. können Sie diese auf der Homepage der Stadtgemeinde Ebreichsdorf herunterladen.
Die Anmeldungen für die Horte aller Ortsteile müssen bis spätestens 26.2.2021 bei der Hortleitung einlangen. Dies kann entweder per Mail (sabine.schabauer@ebreichsdorf.at), am Postweg oder persönlich im Hort Ebreichsdorf (Sportplatzstr.1, 2483 Ebreichsdorf) erfolgen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hortleitung/Stellvertretung:
Frau Schabauer Sabine 0676/88 77 5 300 oder
Frau Weber Elke 0676/88 77 5 301.

Corona und die Mitmenschlichkeit

Mag. Pawel Wojciga

Ein kleiner Virus wirft uns alle aus der Bahn, ein kleiner Virus zwingt uns, uns anders zu verhalten, als wir es gewohnt sind. Distanz ist unser neues Motto, aber nicht Distanz im Sinne von Gleichgültigkeit, sondern Distanz, um andere zu schützen.

Nicht nur unsere direkten Mitmenschen, auch unsere Nächsten in Teilen der Erde, die uns sehr fern sind, brauchen unseren Schutz und unsere Hilfe. Nach einer guten Planung und Vorbereitung konnten auch in dieser besonderen Zeit unsere Sternsinger die Hilfe unter gutem Stern leisten. Hier einige Gedanken meiner großartigen Mitarbeiter. Danke für euren Einsatz, für eure Spenden und eure Hilfe. Insgesamt konnten knapp 6.000 Euro im Rahmen der heurigen Aktion „ersungen“ werden.

Euer Pfarrer
Mag. Pawel Wojciga

Karin aus Ebreichsdorf berichtet:

Vor 5 Jahren habe ich die Sternsinger-Organisation in der Pfarre Ebreichsdorf übernommen. Schon im Herbst war klar, dass es heuer Sternsingen in gewohnter Form nicht geben wird, um die Mitmenschen und die Sternsinger selbst nicht zusätzlich zu gefährden. Doch die Menschen in den armen Ländern benötigen weiterhin unsere Unterstützung.

So haben wir kurzfristig eine Sternsinger-Gruppe mit Kindern aus möglichst wenig Haushalten zusammengestellt und eine Videobotschaft gestaltet. Am Samstag, den 2. Jänner waren Caspar, Melchior, Balthasar mit Sternträger und „Babyelefant“ dann an den vier angekündigten Plätzen in Ebreichsdorf für alle, die die Sternsinger persönlich treffen wollten. Die Spenden gehen heuer an die Partnerorganisationen SNIRD und YFA. Diese helfen wiederum Bauernfamilien beim Überleben auf dem Land (nähere Informationen unter www.sternsingen.at).

Wir hoffen, dass sich die Corona-Situation bis Endes des Jahres entspannt, damit das Sternsingen 2022 wieder in gewohnter Form mit allen begeisterten Sternsingern in gewohnter Form stattfinden kann.

Martina aus Weigelsdorf weiß genau, warum die Hilfe unter gutem Stern nötig ist: Weil es für Kinder ist, die nicht so viel haben wie wir, die nicht die Ausbildung so bekommen wie wir und nicht alle ein Dach über dem Kopf haben. Weil man weiß, dass die Hilfe ganz sicher dort verwendet wird, wo sie gebraucht wird.

Kerstin aus Schranawand betont noch einen anderen Grund: Weil es mir wichtig ist, dass diese Traditionen in Schranawand weitergeführt werden. In dieser schwierigen Zeit wird den Kindern so viel genommen, da hatten sie ein wenig Normalität und Freude dabei.

Klemens aus Unterwaltersdorf erzählt: Wir haben festgestellt, dass sich die Leute besonders gefreut haben, in diesem Jahr von den Sternsingern besucht zu werden. Viele haben auf den Haussegen für 2021 gewartet. Den Sternsingern hat das Singen vom Handy und das Absammeln mit Klingelbeutel sichtlich Spaß gemacht. Uns allen war bewusst, dass Sternsingen in diesem Jahr auch für die Menschen in den ärmeren Ländern doppelt wichtig ist, weil sie auch unter Corona leiden müssen und viele Pfarren heuer keine Sternsingeraktion durchgeführt haben. ■

Masken für alle Volksschulkinder

Sabine Hubmann

Nach den Weihnachtsferien wurden die Volksschulkinder der Stadtgemeinde Ebreichsdorf mit lustigen Gesichtsmasken überrascht.

Jedes Kind und auch die Pädagoginnen und Pädagogen erhielten jeweils zwei Masken. Die Kinder, die in diesen Tagen in der Schule zur Betreuung waren, haben sich darüber sehr gefreut und sie natürlich sofort anprobiert.

Alle anderen Kinder bekommen diese Masken, wenn wieder regulärer Unterricht stattfinden darf. Lehrer/innen und Kinder der VS Weigelsdorf bedanken sich im Namen aller recht herzlich bei Bgm. Wolfgang Kocevar für diese tolle Idee. ■

Natur schmückt & Natur schmeckt

Mag. Eva Maria Pollany

Die Umwelt weniger belasten und besser essen: Utopie oder Notwendigkeit?

„…wie grün sind deine Blätter" – doch die „Blätter" der beiden kleinen lebenden Christbäume im Don Bosco-Gymnasium waren diesmal „grüner" – sie stammten aus einer biologischen Christbaumzucht und werden auf dem Schul-Areal einen Platz finden!

Im Sinne des Erasmus+ -Projekts haben Schülerinnen und Schüler Hagebutten-Ringe gebastelt, Lebkuchen gebacken, Nüsse gesammelt, getrocknete Apfelscheiben vorbereitet und damit die Bäumchen liebevoll geschmückt. Natur schmückt und schmeckt wunderbar!

In Werken produzierten viele Gruppen Upcycling-Geschenk-Sackerl aus Altpapier, deren Anblick schon ohne Inhalt eine echte Freude war! ■

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Schutz vor Handydiebstahl

Immer neuere Entwicklungen und damit verbunden noch komfortablere Nutzungsmöglichkeiten machen das Handy für Diebe zu einer begehrten Beute. Anreiz für die Diebstähle ist oft das leichtfertige und sorglose Verhalten der Handybesitzer.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Handy mittels PIN-Code sichern! Dies sollte eigentlich selbstverständlich sein und ist ein guter Ansatz jedes einzelnen Handybesitzers, um sich selbst einigermaßen vor Schaden schützen zu können. Mit einem verlorenen oder gestohlenen Handy kann so ein „unehrlicher Finder" oder ein „Dieb" zumindest keinen finanziellen Schaden für den Besitzer verursachen.
- Die Geheimzahlen PIN oder PUK weder auf dem Handy noch auf der SIM-Karte notieren.
- Tragen Sie das Handy so nahe wie möglich am Körper.
- Handys in Gastlokalen nicht offen am Tisch, auf der Bank oder der Theke ablegen. Auch wenn Sie sich vornehmen, das Handy im Auge zu behalten, einmal ist man abgelenkt und schon bietet sich für einen Täter die Gelegenheit zum Diebstahl.
- Handys bei Lokalbesuchen nicht in Jacken, Mäntel oder Rucksäcken stecken lassen und diese dann an der Garderobe unbeaufsichtigt lassen.
- Wenn Sie ein Wertkartenhandy besitzen, lassen Sie es beim Netzbetreiber registrieren!

Im Falle eines Diebstahls:

- Erstatten Sie umgehend die Anzeige bei der Polizei. Bei der Anzeigenerstattung ist die 15-stellige Gerätenummer (IMEI-Nummer) (**I**nternational **M**obile **E**quipment **I**dentity) wichtig. Mithilfe dieser Nummer kann ein Handy identifiziert werden.
- WennAngemeldete Handys beim Netzbetreiber sofort sperren lassen.

Servicetelefonnummern:
A1: 0800-664 100 (aus dem Ausland: 0043-800-664-100)
Drei: 0660-30 30 30 (aus dem Ausland: 0043-660-30 30 30) T-Mobile: 0676-20 00 (aus dem Ausland: 0043-676-2000)

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung!

Neuwahlen des Kommandos der FF Unterwaltersdorf

Hubert Wagner

Wie auch im restlichen Niederösterreich, wurde auch in Unterwaltersdorf das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr gewählt. Aufgrund der Corona-Pandemie jedoch unter ganz besonderen Bedingungen; so waren nicht nur besonders strenge Hygienebestimmungen einzuhalten, sondern es wurde auch die sonst übliche Jahreshauptversammlung auf noch unbestimmte Zeit verschoben.

Bei reger Teilnahme wurden Hauptbrandinspektor Wolfgang Graf als Kommandant und Hauptbrandinspektor Josef Szivacz als Kommandantstellvertreter jeweils wiedergewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Oberverwalter Anton Reiter bestimmt. Damit kann das gesamte Kommando seine bereits dritte Periode antreten. Bürgermeister Wolfgang Kocevar bedankte sich für die geleistete Arbeit der letzten Jahre und zeigte sich über die äußerst disziplinierte und konsequente Einhaltung sämtlicher Hygienemaßnahmen beeindruckt. Unmittelbar im Anschluss an die Wahl wurde das neue alte Kommando angelobt. ■

Leiter des Verwaltungsdienstes Oberverwalter Anton Reiter, Kommandantstellvertreter Hauptbrandinspektor Josef Szivacz, Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Graf, Bürgermeister Wolfgang Kocevar

Mitgliederversammlung mit Kommandoneuwahl FF Ebreichsdorf

C. Vlach

Das Kommando der Feuerwehr Ebreichsdorf:
OV Vlach Christian, HBI Ditzer Michael, OBI Wagner Karl

Am Dienstag, den 5.1.2021 fand die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Ebreichsdorf mit Neuwahl des Kommandos statt. Unter Einhaltung der geltenden COVID-19 Vorschriften wurde dies in der Fahrzeughalle unter der Leitung von Bürgermeister Wolfgang Kocevar durchgeführt.

Nach einer kurzen Ansprache und einem Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die abgelaufene Periode durch Kommandant HBI Michael Ditzer wurden die Neuwahlen des Kommandos durchgeführt, bei der das bisherige Kommando mit großer Mehrheit bestätigt wurde. Anschließend wurde der bisherige und langjährige Leiter des Verwaltungsdienstes OV Rudolf Tschabuschnig verabschiedet und das Kommando sowie der Bürgermeister bedankten sich für die erbrachten Leistungen während seiner Amtszeit. Als Nachfolger wurde vom Kommando OV Christian Vlach als neuer Leiter des Verwaltungsdienstes bestimmt, der gemeinsam mit V Thomas Wenk zukünftig die Aufgaben übernimmt. ■

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Unterwaltersdorf

gratuliert zum Geburtstag
im Februar:

Fr. Friedrich Vera	93 Jahre
Fr. Fürnweger Gertrude	70 Jahre
Fr. Laubner Juliane	70 Jahre

Um in den Wintermonaten eine optimale Schneeräumung zu gewährleisten oder in engen Straßen überhaupt die Schneeräumung durchzuführen, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf Eigengrund abzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass der Schneepflug ungehindert vorbeifahren kann. Dabei ist es vielleicht notwendig, das Auto nicht direkt vor dem eigenen Haus abzustellen bzw. in engen Straßen nur auf einer Straßenseite zu parken.

DANKE FÜR IHRE MITHILFE!

D A N K E Walter, alles Gute Wolfgang

Josef Rubin

Am 15. Jänner fand in der Fahrzeughalle der FF Weigelsdorf die diesjährige Mitgliederversammlung inkl. Neuwahl des Kommandos statt. Als Gäste seitens der Politik konnten Bürgermeister Wolfgang Kocevar sowie Vizebürgermeister Johann Zeilinger begrüßt werden. Größter Punkt der verkürzten Tagesordnung war die Neuwahl des Kommandos für die nächste Amtsperiode. Schon im Vorfeld war bekannt, dass sich der amtierende Kommandant ABI Walter Moser nach 5 Jahren als Kommandantstellvertreter und 15 Jahren an der Spitze der FF Weigelsdorf nicht mehr der Wahl stellt, und das Amt in jüngere Hände übergibt. Der bisherige 2.Kommandantstellvertreter Johann Hauer folgte dem Kommandanten und wird nach 15-jähriger Tätigkeit in diesem Amt seine Funktion zur Verfügung stellen. Auch der langjährige Verwalter OV Leopold Renner (ebenfalls 15 Jahre im Amt) gab schon im Laufe des vergangenen Jahres bekannt, dass er für das neue Kommando nicht mehr als Leiter des Verwaltungsdienstes zur Verfügung steht und ein „junger" Nachfolger zum Zug kommt. In einer kurzen Ansprache würdigte Bürgermeister Wolfgang Kocevar noch einmal die Verdienste des scheidenden Kommandanten und überreichte ihm im Namen der Gemeinde ein Geschenk. Dieser bedankte sich mit einer kurzen aber sehr emotionalen Rede bei seinen Kameraden. Die Mannschaft verabschiedete den sichtlich gerührten Kommandanten danach mit Standing Ovations.

Kommandant Moser kann auf eine äußerst erfolgreiche Schaffensperiode zurückblicken. Als absolutes Highlight ist der Neubau des Feuerwehrhauses zu erwähnen, aber auch die stetige Erneuerung bzw. Ergänzung des Fuhrparks wurde unter seinem Kommando realisiert.

Anschließend übernahm Bürgermeister Kocevar den Vorsitz über die Versammlung und leitete die Neuwahlen ein. Im ersten Wahlgang wurde der bisherige Kommandantstellvertreter Wolfgang Panzirsch von den anwesenden Mitgliedern mehrheitlich zum neuen Kommandanten gewählt. Nachdem dieser die Wahl angenommen hatte, wählte die Versammlung den ehemaligen Jugendbetreuer und jetzigen Gruppenkommandant Silvester Vaczi zum neuen Kommandantstellvertreter. Nach der Angelobung des neuen Kommandos durch den Bürgermeister und Übernahme des Vorsitzes wurde der langjährige Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes, V Dietmar Kietaibl vom neuen Kommandanten zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Wir bedanken uns beim scheidenden Kommando für die vergangenen Jahre und blicken auf weitere erfolgreiche Jahre mit dem neuen Kommando. ■

Vor den Vorhang bitte!

Hannelore Krycha

Österreichische Baumfreunde

Wir Baumfreunde schauen auf jeden einzelnen Baum. Daher wollen wir heute lobende Worte für eine große Supermarktkette finden, die ihren Standort in Ebreichsdorf hat. Die Firma Hofer ist die einzige, die ihren Parkplatz mit Bäumen bepflanzt hat. Das ist äußerst erfreulich, denn auf den kahlen Asphaltparkflächen vor den Einkaufstempeln knallt im Sommer die Sonne so unbarmherzig herunter, dass die frisch gekaufte Milch sauer wird, sobald man den Einkaufskorb ins Auto stellt.

Aber auch die Bäume leiden unter der großen Hitze, und so forderte diese erste Opfer im Baumbestand. Einer ging ein, einer zeigte große Ausfallserscheinungen in der Krone. Daher wandten wir uns an die Firma Hofer mit der Bitte, sich um diese Bäume zu kümmern. Bereits zwei Tage später erhielten wir einen Anruf vom Gebietsleiter. Der tote Baum wurde durch einen neuen in annähernd gleicher Größe ersetzt (das ist besonders erfreulich, da ansonsten der Baumbestand immer ein uneinheitliches Bild bietet). Und für den kranken Baum wurde uns versichert, dass er nun besondere Betreuung durch den Gärtner bekommt und auch ersetzt wird, falls ihm nicht geholfen werden kann. Da waren wir wirklich sprachlos. Nicht nur deshalb, weil die Antwort so prompt erfolgte, sondern auch, weil unser Anliegen so wichtig genommen wurde.

Wir nehmen jetzt an, dass diese Ersatzmaßnahmen unabhängig von unserem Schreiben sowieso zeitgleich erfolgten, da es im Gebäude Umbauarbeiten gab. Darum geht es gar nicht. Aber wir freuen uns darüber, dass auch Firmen wissen, dass sie eine Verantwortung für die räumliche Gestaltung ihrer Flächen haben. Jeder möchte heute grün sein, um gut bei den Kunden anzukommen. Aber man muss auf die Taten schauen, nicht auf die Worte! Daher wäre es schön, wenn es bei den Supermärkten und Einkaufszentren im Ortsgebiet auch andere Parkflächen gäbe, die nicht einfach versiegelt werden, sondern z.B. mit Rasensteinen und schattenspendenden Bäumen ein angenehmes Klima schaffen.

Vor den Vorhang wollen wir aber auch die ÖBB holen, leider nicht in so positiver Weise. Schon seit Wochen liegen bei der neuen Unterführung zwischen Unterwaltersdorf und Weigelsdorf zwei Baumleichen, samt Wurzeln einfach vom Bagger herausgerissen. Die neue Straße ist nicht viel breiter als die alte – war es da wirklich notwendig, diese Bäume zu beseitigen? Hätte man nicht mit Wurzelschutz und ein wenig sorgsameren Umgang diese letzten Reste der alten Allee, die es früher dort einmal gab, schützen können? ■

Friedenslichtübergabe in Weigelsdorf

Sabine Weinmüller

Trotz Corona haben wir es uns nicht nehmen lassen unsere alljährliche Friedenslichtausgabe am Hauptplatz in Weigelsdorf am 24.12.2020 für euch zu organisieren. Obwohl der Wettergott nicht auf unserer Seite war, konnten wir viele Besucher begrüßen. Wir danken euch allen für die großzügigen Spenden, es ist wieder ein sehr hoher Betrag zusammengekommen. Wir wünschen euch ein gesundes, neues Jahr 2021 und hoffen euch auf unserem nächsten Pfadfinderball begrüßen zu dürfen. ■

Gut Pfad! Pfadfindergilde Weigelsdorf

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Herzliche Glückwünsche

an unsere Jubilare im Jänner 2021

97 Jahre
Margarete Ditzer, Ebreichsdorf
Hilda Maria Michl, Unterwaltersdorf

91 Jahre
Emma Lettl, Unterwaltersdorf

90 Jahre
Josef Koutny, Unterwaltersdorf

80 Jahre
Walter Karl Rubaš, Weigelsdorf
Karl Skaropitsch, Unterwaltersdorf
Elfriede Vandrovec, Ebreichsdorf

Steinerne Hochzeit
Elfriede und Kurt Truhlarovsky, Weigelsdorf

Goldene Hochzeit
Christine und Josef Heilinger, Unterwaltersdorf
Anna und Emmerich Janisch, Weigelsdorf
Gerda und Karl Scheder, Ebreichsdorf
Hermine und Fritz Schneyder, Ebreichsdorf
Maria und Horst Sokele, Weigelsdorf

Sollten Sie ein Hochzeitsjubiläum feiern, aber keine Glückwünsche in der Gemeindezeitung finden oder keine Einladung zum „Empfang der Jubilare" der Stadtgemeinde erhalten haben, dann melden Sie sich bitte mit der Heiratsurkunde bei Mag. Birgit Salja, Tel. 02254/72218–114 oder per Mail birgit.salja@ebreichsdorf.at, da uns nicht alle Eheschließungsdaten aufliegen.

Liebes Christkind von der Gemeinde, vielen Dank für die schönen Geschenke! Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Liebe Grüße Katharina und Lucia Schneider

Herzlich Willkommen

Unser Sonnenschein **Valerie** ist am 29.11.2020 mit einer Größe von 50cm und einem Gewicht von 3252g bei uns angekommen. Wir sind stolz und überglücklich. Andrea und Reinold Pöcho aus Weigelsdorf

SamMa der Samaritermarkt
Wiener Neustädter Straße 20,
2483 Ebreichsdorf
Tel.: 0664 88904848 (SamMa)
und 0664 88467660 (SamLa)
SamLa der Samariterladen

Ab 1. Jänner 2021 gelten im Altstoffsammelzentrum neue Öffnungszeiten:

Montag	10.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
Freitag	08.00 bis 15.00 Uhr durchgehend
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Information der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.
Bürgerservice 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, T +43 2254 72218-113, F DW 290
E office@ebreichsdorf.at | www.ebreichsdorf.gv.at

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Ebreichsdorf

gratuliert zum Geburtstag im Februar 2021:

Hr. Johannes Vogel	80 Jahre
Fr. Gertrude Weghofer	81 Jahre
Fr. Gertraude Mensik	83 Jahre
Fr. Anna Reitmann	84 Jahre
Fr. Gertrude Howorka	85 Jahre
Fr. Elfriede Makai	88 Jahre

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Neuigkeiten aus der VHS

Ursula Palfy und Saskia Etienne

Eigentlich wäre in einem „normalen“ Jahr schon der Jänner-Ausgabe der Gemeindezeitung das neue VHS-Programm beigelegen, aber auch 2021 ist noch nicht wieder so, wie wir es gewohnt waren.

Aufgrund der nach wie vor unsicheren Situation im Hinblick auf Gruppenkurse, Vorschriften und Teilnehmerbeschränkungen, haben wir uns dazu entschlossen, vorerst kein Frühjahrsprogramm der Volkshochschule zu drucken.

Wir werden uns, sobald mehr Klarheit herrscht, mit unseren werten Kundinnen und Kunden in Verbindung setzen und die Herbstkurse so gut wie möglich fortführen.

Sollten weitere Kurse möglich sein, so werden wir das Angebot über die Gemeindezeitung und unseren Newsletter kommunizieren. Dazu können Sie sich gerne unter www.ebreichsdorf.gv.at/vhs anmelden. Markieren Sie einfach das Kästchen „klassischer Newsletter“ und schon wird Ihnen – nach Bestätigung der zugeschickten Mail – der nächste VHS-Newsletter automatisch zugestellt.

Wir hoffe, dass wir schon sehr bald wieder Anwesenheitskurse in vielen Kategorien anbieten können und freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen mit Ihnen.

Eine Topothek für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Claus-Christian Schuster

Nein, mit dem „Mäuschen“ Topolino, dem legendären Fiat-Kleinwagen, hat unsere Topothek gar nichts zu tun. Dennoch ist es recht wahrscheinlich, dass Liebhaber alter Autos in den Schätzen, die von der Topothek erschlossen und zugänglich gemacht werden, auch historische Aufnahmen dieses „klassischen“ Autos finden werden.

Die Idee, das in vielen Haushalten vielleicht noch gehortete, meist aber unbeachtet bleibende Bild- und Dokumentenmaterial systematisch zu sammeln und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, hatte Mag. Alexander Schatek, erfolgreicher Unternehmer und passionierter Sammler lokalhistorischer Quellen. Als er seine übergroß gewordene Sammlung von Fotodokumenten beschlagworten und durchsuchbar machen wollte, entwickelte er quasi *en passant* ein hochprofessionelles Programm, das er 2010 im Internet vorstellen konnte. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Viele Heimatkundler erkannten und nützten sofort die sich hier eröffnenden Möglichkeiten, die Geschichte einer Gemeinde oder einer Institution in bisher nie dagewesener Präzision und Benutzerfreundlichkeit zu dokumentieren und zu publizieren. Erfreulicher Nebeneffekt: Das Aufspüren bisher verborgener oder unzugänglicher Quellen führt fast immer zur Bildung höchst effizienter Teams von Heimatforschern und belebt so den lebendigen Austausch innerhalb der Bevölkerung – ein gerade in diesen schwierigen Zeiten besonders wichtiger Aspekt.

2015, als sich schon mehr als 50 österreichische Gemeinden dem Projekt angeschlossen hatten, kamen auch die ersten Mitglieder aus dem Ausland hinzu, und heute sind in der Topothek (www.topothek.at) schon an die 350 Gruppen aus 12 Staaten mit über 800.000 Einträgen vertreten. Mittlerweile gehört das Projekt auch zur internationalen Archivgemeinschaft ICARUS (www.icar-us.eu), in dem mehr als 180 Institutionen aus 34 Ländern zusammenarbeiten.

Hotel Krone, Hauptplatz Ebreichsdorf, ca. 1925

Dass auch die Stadtgemeinde Ebreichsdorf sich 2020 entschlossen hat, an diesem großartigen Projekt mitzuwirken, ist Grund zur Freude – und das Team des Heimatmuseums, aus dem sich die „Topothekare“ für den Aufbau der Ebreichsdorfer Sammlung rekrutieren, bittet alle Bürger, die glauben, etwas beitragen zu können, um rege Mitarbeit:

Die Topothekare freuen sich auf Meldungen unter der E-Mail topothek.ebreichsdorf@gmx.at, der Mobiltelefonnummer 0664/19 14 703 oder – auf „historische“ Art – per Post an: Heimatmuseum Ebreichsdorf / Topothek, Rechte Bahnzeile 1, 2442 Unterwaltersdorf! ■